

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **251 (1972)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mer wieder die Möglichkeiten, fuhren etwa rings um Kreuzlingen, um anhand alter Aufnahmen das mit dem Kran hochgezogene Kuppelmodell des Turmes ein letztesmal zu rektifizieren!

Kräfte für seinen pausenlosen Einsatz

holte sich Hans Burkard im häuslichen Kreise, bei Schützen- und Turnkameraden, auf Wanderungen mit seinen anhänglichen Freunden, der Sprache der Natur lauschend. Etwas Wesentliches im Menschen Hans Burkard erschloß sich mir, wenn ich ihn mit Tieren umgehen sah: mit seinem treuen Hund, im lustigen Gespräch mit dem Papagei Goggo. Da und auch sonst taute unter der Kruste immerwährender Geschäftigkeit, Terminen und Alltagsballast der Mensch Burkard auf, suchten sich Wohlmeinen und Herzlichkeit eine Bahn.

Hans Burkard hatte das Instrument seines Tun und Lassens auf die ihm eigene und originelle Weise gestimmt. Nicht jedem war es vergönnt, darauf spielen zu dürfen. Wer ihn aber zu verstehen und zu schätzen versuchte, dem eröffnete sich sein dienstwilliges Wesen, das der gottesdienstfreudigen Naivität barocker Engel etwas abgeguckt zu haben schien. Wer nicht zu dieser seiner Welt vordrang, der prallte an seiner volkstümlich robusten Art zuweilen hart ab; wer nicht durch eine beinahe Grubenmannsche Bauernschlauheit und durch unverblühten Mutterwitz auf die barocken Umrisse seiner Natur zu schauen vermochte, den traf es an ihm vorbei. Die Denkmalpflege hält die großen Verdienste Hans Burkards in hohen Ehren; auf himmlischen Gerüsten horcht er nun auf Engelchöre, die keiner Denkmalpflege und keiner Goldretuschen bedürfen.

Kalenderrahmen in Antikart	Fr. 125.—
Kalenderrahmen in Nußbaum	Fr. 80.—
Kalenderrahmen in Kerbschnitt	Fr. 45.—

sind erhältlich durch

Buchdruckerei Fritz Meili, 9043 Trogen
Telefon (071) 94 13 10

John +CO

Clichéanstalt, im Haus «Storchen»
ST. GALLEN, St. Magnihalden 7 Tel. 22 78 03

Clichés
Galvanos
Matern
Stereos
Zeichnungen
Retouchen
Photolitho
Offset

Für alle Ihre Versicherungsfragen



Waadt - Unfall Waadt - Leben

Generalagentur: **Kurt Helbling**
Oberer Graben 26
9001 St.Gallen
Tel. (071) 22 82 92